



## Martha Schütz

Deizisau am 21.12.2012, 07:58 Uhr

### **Familie Leonberger**

---

Liebe Trauerfamilie

wenn man an jemanden ganz stark denkt, bleibt der Betreffende auf ganz wundervolle Weise am Leben  
Patrick White

Wir denken an Euch und wünschen Euch viel Kraft  
Götz, Luise, Sabrina und Nadine Leonberger

Fliess am 18.12.2012, 10:33 Uhr

### **Kostanjevec Alex, Petra mit Kinder**

---

Liebe Trauerfamilie !

Wir wünschen Euch einen Regenbogen  
der Hoffnung gibt und Brücken schlägt -  
der Euch mit seinen Farben  
durch diese schwere Zeit trägt

Aufrichtige Anteilnahme  
Alex und Petra mit Julian und Fabian

Fliess am 18.12.2012, 08:18 Uhr

### **Christian und Sabine**

---

Gott möge dir alles vergelten was du für unsere Gemeinde getan hast.  
Danke Martha

Unser aufrichtiges Beileid der Familie

Niedergallmigg am 17.12.2012, 06:34 Uhr

### **Karl Wörz**

---

Zu Marthas Geleit

Schulden tilgt des Kreuzes Gewicht  
freiwilliger Dienst wird zu heiliger Pflicht.  
Ein Teil des Herzens mit den Söhnen begraben,  
ein Leben ohne Gatten seit tausenden Tagen.

Das einfache Leben hatte sie gern  
über ihrem Haus stand ein Glaubensstern.  
Die Zeit wird mit Musik, Arbeit und Sohn geteilt  
ohne Murren war sie so oft zum Gottesdienst geeilt.  
Wo sie viele Herzen mit göttlicher Musik erfreuen konnte  
im Hause wo auch Gott ja wohnte.

Musik ist die Sprache die Alle verstehen  
sie öffnet das Herz um richtig zu sehen.  
So erfreute Martha Gott und seine Kinderschar  
mit Orgelklängen gar viele Jahr.

Sie wanderte auf Erden in wunderbarem Werden  
und innerer Ruh der ewigen Heimat zu.  
Alles was sie gelitten und glaubend getragen  
wird Gott ihr vergelten in den nächsten Tagen.

Unsere Liebe und Dankbarkeit soll sie begleiten  
und unser "Vergelts Gott"  
öffne ihr himmlische Weiten.  
Amen

K.F.W.

Bregenz am 17.12.2012, 12:00 Uhr

### **Schultes Erwin**

---

Mütter sterben nicht, gleich alten Bäumen.  
In uns leben sie - und in unseren Träumen.  
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,  
zieht ihr Leben in unserem Kreise.  
Mütter sterben nicht - Mütter leben fort auf ihre Weise.

Aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen euch Erwin u. Regina

Fließ am 15.12.2012, 07:18 Uhr

**Pfarrer Martin OPraem**

---

Die Zeit meines Aufbruchs ist nahe.  
Ich habe den guten Kampf gekämpft,  
den Lauf vollendet, die Treue gehalten.  
Schon jetzt liegt für mich  
der Kranz der Gerechtigkeit bereit,  
den mir der Herr, der gerechte Richter,  
an jenem Tag geben wird,  
aber nicht nur mir, sondern allen,  
die sehnsüchtig auf sein Erscheinen warten.  
2 Tim 4, 6ff

Liebe Martha!

Dein Advent hat seine endgültige Weih-Nacht  
gefunden. Du hast den guten Kampf gekämpft...

Mit großem Respekt und kaum in Worte zu fassender Dankbarkeit verneige ich mich vor Deinem Lebens- und  
Glaubenszeugnis.

Mit mir dankt die ganze Gemeinde Fließ  
für Deine treuen Dienste als Organistin,  
besonders aber für Deinen ungekünstelten und  
kernigen Glauben, der auch den großen Schmerz  
über die tragischen Verluste Deiner Söhne überdauert und im Alter reif und tief geworden ist.

Martha, du fehlst uns!

Doch wollen wir Dir die Freude des Wiedersehens  
mit Deinen Lieben gönnen und sagen Vergelt's Gott für alles Gute, dass Du uns getan  
und den demütigen Glauben, den Du mitten unter uns gelebt hast!  
Auf Wiedersehen im Himmel!

Dein dankbarer Pfarrer Martin OPraem